



**CARITAS  
VEREIN  
Altenoythe e.V.**

Caritas-Verein Altenoythe e.V.  
Kellerdamm 7, 26169 Altenoythe | Tel. 04491/9251-0 |  
info@caritas-altenoythe.de |  
26.02.2018 | wie/pil

EINGEGANGEN

28. Feb. 2018

Stadt Friesoythe

EINGEGANGEN

28. Feb. 2018

Stadt Friesoythe

Caritas-Verein Altenoythe e.V. | Kellerdamm 7 | 26169 Altenoythe

Stadt Friesoythe  
Alte Mühlenstraße 12  
26169 Friesoythe

## **Antrag auf Aufnahme in die Kindergartenbedarfsplanung der Stadt Friesoythe für eine inklusive Kindertagesstätte „Kindergarten für Alle“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Frau Hamjediers, sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates der Stadt Friesoythe,

hiermit beantragen wir die Aufnahme in die Bedarfsplanung für Kindertagesstättenplätze in der Stadt Friesoythe entsprechend KiTaG (Nds.) und den zugehörigen Verordnungen durch die Kommune und Finanzhilfe des Landes Niedersachsen.

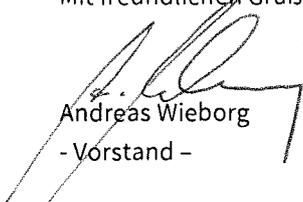
Konkret bitten wir um die Zustimmung für eine Krippengruppe (15 Kinder) und 2 Integrationsgruppen (je 14 Regelkinder und 4 Integrationskinder).

Neben den genannten Gruppen ist eine Heilpädagogische Gruppe, eine Sprachheilgruppe, der Familienentlastende Dienst und ein therapeutisches Kompetenzzentrum im Konzept eingeplant (siehe anhängender Konzeption).

Somit garantiert die inklusive Kindertagesstätte für **alle Kinder** im Alter von 0 bis zur Einschulung eine wohnortnahe Förderung, Erziehung, Bildung und soziale Entwicklung unter einem Dach. Durch gruppenspezifische und gruppenübergreifende Angebote wird gewährleistet, dass alle Kinder sowohl die ihnen angemessene Förderung erhalten als auch an der Gemeinschaft im Kindergarten teilhaben, voneinander lernen und Freundschaften mit Kindern aus ihrer Nachbarschaft schließen können.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Andreas Wieborg  
- Vorstand -

**Anlage**  
Konzeption

## **Konzept einer inklusiven Kindertagesstätte „Kindergarten für Alle“ mit Kompetenzzentrum, Friesoythe**

### **Angebote**

- A) Erstellung und Betrieb einer inklusiven Kindertagesstätte „Kindergarten für Alle“ (Erstellung ca. 12 Monate nach Zustimmung der Stadt Friesoythe)
- B) Bereitstellung verschiedener Angebote in Form eines Kompetenzzentrums (Früherkennung, Frühförderung, Logopädie, Autismusambulanz, Ergotherapie, Physiotherapie)
- C) Erweiterung des Angebots an Kinder und Familien durch einen Familienentlastenden Dienst (FED)
- D) (Optional) Einbindung externer Partner (städtische Angebote, Krankenhaus)

### **Finanzierung der Plätze**

- A)
  1. Gruppen für Kinder mit besonderem Förderbedarf gemäß SGB XII durch das Land Niedersachsen
  2. Regelbereich entsprechend KiTaG (Nds.) und den zugehörigen Verordnungen durch die Kommune und Finanzhilfe des Landes Niedersachsen

B)- D) unterschiedliche Finanzierungsstrukturen außerhalb der Kommune

### **Betreiber und Bauherr**

Caritas-Verein Altenoythe e.V., wobei die unter A) angegebenen Regel-Kita-Angebote in Kooperation mit der Stadt Friesoythe umgesetzt werden sollen.

### **Nutzen**

- Erhöhung der Attraktivität der Kommune für Familien mit Kindern
- Einmaliges Angebot für Kinder und Familien in der Region
- Umsetzung des Inklusionsgedankens der UN-Behindertenrechtskonvention
- Ortsnahe Unterstützung für Familien
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Angebote
- Schaffung von Angeboten in zentraler Lage
- Spielen und Lernen im großzügigen Außenareal mit altem Baumbestand
- Bündelung unterschiedlicher Angebote und Kompetenzen unter einem Dach
- Zeitnahe Schaffung von Krippen- und Kitaplätzen

## **Ziele**

**A)** Der geplante Kindergarten garantiert für **alle Kinder** im Alter von 0 bis zur Einschulung eine wohnortnahe Förderung, Erziehung, Bildung und soziale Entwicklung unter einem Dach. Durch gruppenspezifische und gruppenübergreifende Angebote wird gewährleistet, dass alle Kinder sowohl die ihnen angemessene Förderung erhalten als auch an der Gemeinschaft im Kindergarten teilhaben, voneinander lernen und Freundschaften mit Kindern aus ihrer Nachbarschaft schließen können.

**B)** Wege zu besonderen Therapien (z.B. Logopädie und Ergotherapie) entfallen, da diese durch entsprechende Therapeutinnen auf ärztliche Verordnung direkt in der Einrichtung erbracht werden können. Eine umfassende Beratung und Fortbildung der pädagogischen Kräfte wird vom Träger sichergestellt.

**C)** In den förderfreien Zeiten (z.B. an den Wochenenden und Ferien) bietet der Familienentlastende Dienst (FED) zusätzliche Betreuungs- und Gruppenangebote (mit Übernachtungsmöglichkeit) für Kinder mit oder ohne Beeinträchtigung an. Das zusätzliche Betreuungsangebot gibt Familien eine optionale Entlastungsmöglichkeit z.B. im Krankheitsfall, Urlaubszeiten, bei beruflichen u. privaten Terminen. Vor allem Familien mit behinderten und/oder pflegebedürftigen Angehörigen stehen täglich vor großen Herausforderungen. Ihr dauerhafter u. intensiver Einsatz erfordert viel Zeit und Kraft. Der FED stellt sich auf die Bedarfe ein und bietet in den gewohnten Räumlichkeiten individuelle Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten.

**D)** Gleichzeitig bildet der Kindergarten als Familienzentrum eine wertvolle Ressource für Familien vor Ort, da dort niedrigschwellig Beratungsangebote, Elternkurse u. ä. genutzt werden können.

## **Mögliche Gruppenkonstellationen:**

- 1 Krippengruppe (15 Regelkinder; je 1-Kind abzüglich 2 Regelplätze)
- 2 Kindergartenintegrationsgruppen (je 14 „Regelkinder“ + 4 Kinder mit Förderbedarf)
- 1 Kindergartengruppe mit Schwerpunkt Heilpädagogik (8 Kinder)
- 1 Kindergartengruppe mit Schwerpunkt Sprachheilpädagogik (8 Kinder)

**Insgesamt 67 Plätze (43 Regelplätze abzüglich möglicher Einzelintegration in der Krippe + 24 Förderplätze)**

## **Mögliche Angebote in Zusammenarbeit mit externen Partnern**

- Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Friesoythe
- Elternkurse/-gruppen
- Beratungsangebote (Schwangerenberatung/ Elternberatung)
- Ferienbetreuung
- Spielkreis
- Sprachkurse
- Bedarfe der Stadt Friesoythe

## Lage des Grundstücks:



**Grundstück:**  
Willohstraße  
Friesoythe

**Eigentümer:**  
CVA

**Fläche:**  
9379m<sup>2</sup>

## Räumlichkeiten:

Geplant ist ein barrierefreier Neubau auf einem über 9000 m<sup>2</sup> großem Grundstück. Bei den Größenangaben wurden rechtliche Vorgaben des KiTaG und die Richtlinien für die Vereinbarung von Investitionen des Landes Niedersachsen berücksichtigt.

Bereich	Raumart	Fläche in m <sup>2</sup>	Gesamt
<b>A) Kindergarten</b>	Kinderkrippe	84,23	<b>593,97 m<sup>2</sup></b>
	Integrationsgruppe	55,69	
	Integrationsgruppe	55,68	
	Heilpädagogische Gruppe	55,68	
	Sprachheilgruppe	58,20	
	Funktions- und Gemeinschaftsräume	284,49	
<b>B) Verschiedene Angebote des Kompetenzzentrums</b>	Therapie- und Beratungsräume	<b>223,05</b>	<b>637,26 m<sup>2</sup></b>
	Verkehrsfläche / Gemeinschaftsräume	<b>309,25</b>	
	Betreuungs- und Schlafräume	<b>104,96</b>	
<b>C) FED</b>	Betreuungs- und Schlafräume	<b>104,96</b>	
<b>D) Angebote der Stadt</b>	Können in Räume integriert werden		
<b>Außenflächen</b>	Außenfläche inkl. Spielplatz und abgetrennter Bereich für die Krippenkinder	<b>ca. 5000</b>	
<b>Verkehrsfläche</b>	Parkplätze	<b>ca. 400,00</b>	
<b>Gesamtsumme Gebäude</b>		<b>ca. 1231,23 m<sup>2</sup></b>	

Friesoythe-Altenoythe, den 12.02.2018

**Bernhard Hempen**

Bereichsleiter Kinder und Jugendliche, Berufliche Bildung

**Tel.:** 04491 925160

**E-Mail:** bernhard.hempen@caritas-altenoythe.de